

bewohner ist *C. haworthii* erwähnenswert. *H. porphyrea* war als typisches Buchenwaldtier häufig. *H. funerea* trat nicht selten auf und wurde weit ab vom Moore gefunden. *H. scolopacina* als Buchenwaldbewohner war im allgemeinen nicht selten vertreten. *H. secalis* trat ungemein häufig auf. Diese Art wird in Angeln als Getreideschädling gefürchtet. Von den *Xanthia*-Arten ist als Buchenwaldtier *aurago* häufig. Von den Plusien wurde *chrysis* als Falter noch Mitte September erbeutet. *C. or* wurde ausnahmslos in der Stammform gefunden.

Von den Spannern ist das Vorkommen von *L. olivata* bemerkenswert. Die Art ist in unserem Gebiet nicht bekannt.

Von den *Zygaena*-Arten scheint nur *trifolii* das Land Angeln zu bewohnen.

Alles in allem zeigten L.'s Ausführungen, daß auch unsere heimischen Faunengebiete manche bemerkenswerten und interessanten Auffälligkeiten aufzuweisen haben.

Literaturberichte.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

Entomologisches Jahrbuch. 44. Jahrgang. Kalender für alle Insektensammler für das Jahr 1935. Herausgegeben unter gütiger Mitwirkung hervorragender Entomologen von Prof. Dr. Oskar Krancher. Verlag Franckenstein u. Wagner, Leipzig 1935. — Preis RM 2,50 (Ganzleinen). — 16^o, 176 S., 2 Taf. —

Das „Entomologische Jahrbuch“ für 1935, das kürzlich zur Ausgabe gelangt ist, bereitet wieder wie in den vergangenen Jahren dem Freunde der Kerbtierwelt viel Freude und Anregung. In der Zusammensetzung des Stoffes reiht es sich würdig seinen Vorgängern an. Wie stets finden wir auch im „Krancher 1935“ die beliebten „Monatlichen Sammelanweisungen.“ Dieses Mal sind sie den Minierfliegen gewidmet. Ihr Verfasser ist Prof. Dr. M. Hering. Der weitere Inhalt gliedert sich in „Allgemeines“, Lepidoptera, Coleoptera, Hymenoptera, Orthoptera, Rhynchota und Botanik. Am Schluß finden sich ein Literaturbericht, eine Totenschau und „Vermischtes.“ In dem Abschnitt „Allgemeines“ findet sich ein sehr fesselnder Aufsatz von Karl Schmith über „Vogelschutz und Insekten.“ Auf Grund seiner Erfahrungen in Brasilien sagt der Verf.: „Nichts stört das Gleichgewicht in der Natur verheerender als der wahllose Kleinvogelschutz.“ Die lepidopterologischen Beiträge sind von den Autoren A. Grabe, F. Bandermann, G. Warnecke, K. Mitterberger, F. Hoffmann und A. Hepp verfaßt und bringen viel Wertvolles und Lesenswertes. —

Auch in diesem Jahr ist der Kalender für alle Insektensammler ein Büchlein, dessen Anschaffung sich verlohnt.

Minen-Herbarium. Herausgegeben von Prof. Dr. M. Hering (Berlin N 4. Invalidenstr. 43). Lief. 16—18. Berlin 1935. — Im Selbstverlag des Herausgebers; Preis je Lieferung RM 4,50, für Subskribenten RM 4,—.

Drei weitere Lieferungen sind zu Beginn des Jahres 1935 erschienen. Damit hat sich die Zahl der vorgeführten Minen auf 360 erhöht. Außer von deutschen Fundorten ist auch Material von böhmischen, französischen und spanischen Fundorten geliefert. Wie in den früheren Lieferungen sind neben Dipteren, Hymenopteren und Coleopteren auch eine größere Anzahl von Mikrolepidopteren vertreten, und zwar von den Gattungen *Elachista*, *Nepticula*, *Bucculatrix*, *Ornix*, *Tischerix*, *Lyopetia*, *Coleophora* *Leucoptera* und *Bedellia*. Wie stets habe ich meine Freude gehabt an der sauberen Aufmachung des Herbariums und kann nur immer wieder wünschen, daß das Unternehmen unseres hochgeschätzten Minenspezialisten in Entomologenkreisen die verdiente Anerkennung und Förderung erfährt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Literaturberichte 536](#)